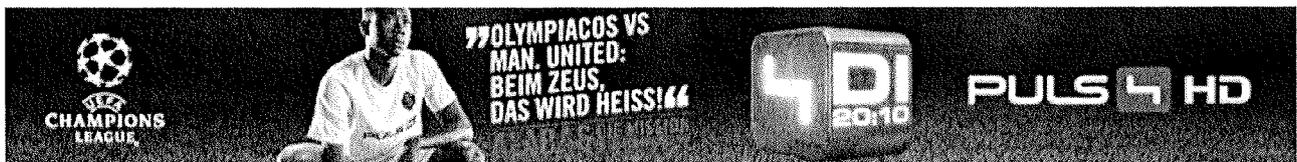
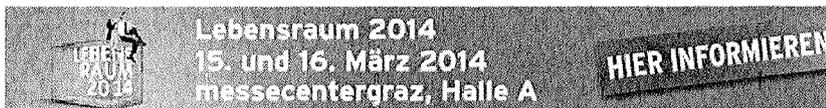


- AKADEMIE
- gut gemacht.
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Kärnten-Ausgabe

**KLEINE
ZEITUNG**



Zuletzt aktualisiert: 25.02.2014 um 14:38 Uhr

Steirischer Tourismus setzt auf Verliebte und Singles

Ob "Schäferstündchen", Fotoschule oder Kletterkurse für Gäste - der Steiermark Tourismus will im Sommer 2014 vor allem Liebesspärgen ansprechen. Der Grand Prix und das Narzissenfest sollen Impulsgeber für den Sommertourismus sein.



Foto © detailblick - Fotolia.com

Rasant, verliebt oder sportlich - der Steiermark Tourismus will im kommenden Sommer für alle Lebens- und vor allem Liebeslagen den passenden Urlaub bieten. Dabei hat der Geschäftsführer Erich

Neuhold besonders neue ausländische Gäste im Visier. Realistisches Ziel sei, das insgesamt "hohe Niveau" des Sommers 2013 zu halten, hieß es am Dienstag in Graz.

Tourismuslandesrat Hermann Schützenhöfer (ÖVP) meinte, dass aktuell 66 Mio. Euro in steirischen Tourismusbetrieben für Neu- und Umbauten investiert werden. Der Großteil wird von den Unternehmen privat aufgebracht, lediglich 5,4 Mio. Euro werden als Förderungen ausgeschüttet. Einige Bauvorhaben finden sich - in Vorbereitung auf die Formel 1 in Spielberg - in der Region Murtal. Der Grand Prix (22. Juni) soll neben dem Narzissenfest (29. Mai bis 1. Juni) einer der Impulsgeber des Sommertourismus in der Grünen Mark sein.

"Unangenehm für alle" dürften die zusammengerückten Ferientage in Deutschland werden, meinte Neuhold. Erfreulich sei hingegen, dass der Deutschlandmarkt im vergangenen Sommer mit einem Plus von 7,2 Prozent an Übernachtungen wieder voll angesprungen sei. Immer wichtiger werden die vorsaisonalen Monate Mai und Juni, sagte der Geschäftsführer.

Die einzelnen Regionen werden bei der Ansprache ihrer Gäste stets ideenreicher. In der "Hochsteiermark" werden nicht nur verliebte Pärchen sondern auch glückliche Singles angesprochen: Frauen können etwa mit Jägern auf die Pirsch gehen oder sich mit Taxitänzern vergnügen. "Da schick' ich mei' Frau hin. Wo kann man das buchen?", scherzte Schützenhöfer. Passend zum schon erhältlichen "Flirthandbuch" und der "Schmus'Fettn" (Lippenbalsam, Anm.) soll demnächst auch ein Büchlein zum erfolgreichen Singlebleiben erscheinen.

Auch die Region Schladming-Dachstein setzt auf das Thema Liebe und zwar mit Erlebnispaketen wie etwa dem "Schäferstündchen": Dabei werden Gäste in einer Wanderung auf den Hauser Kaibling zu einem echten Schafhirten geführt. Wer seine Liebste gerne einmal mit dem Traktor abholen möchte, wie im Schlagerhit von Wolfgang Fierek besungen, könne das ebenfalls in einem Paket buchen. In der Fotoschule Gesäuse lernen die Urlauber, wie sie richtig Fotos machen und im Thermenland wird 2014 das 180-Jahr-Jubiläum der Kur in Bad Gleichenberg gefeiert. In der Ramsau, der "Wiege der Klettersteige", können Kletterer in Kursen ihr Hobby von den Profis lernen und in der Oststeiermark wurde eine E-Bike-Genussradtour ins Leben gerufen.

Die Tourismusbilanz für 2013 fiel einmal mehr mit Rekorden aus: Die Ankünfte konnten um 2,9 Prozent auf knapp 3,5 Mio. gesteigert werden. Bei den Übernachtungen war ein zartes Plus von 1,6 Prozent auf knapp 11,3 Mio. zu verzeichnen. Deutlicher fiel das Plus für die Sommermonate aus: Dort konnten die Ankünfte um 4,7 Prozent auf knapp zwei Mio. Gäste gesteigert werden. Bei den Übernachtungen betrug das Plus 3,4 Prozent.